

### Rahmenprogramm

**Sonntag, 14.2.2016, 14.30 Uhr**

**Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst: Schwerpunkt Künstlerfreundschaften und Weggefährten.** Eine Führung mit dem Sammler Carl-Jürgen Schroth und Klaus Rogge für die Projektgruppe Hellweg Konkret, zusammen mit der Kunsthistorikerin Kathrin Ueberholz M.A. . Eintritt ist frei

**Sonntag, 28.2.2016, 14.30 Uhr**

**Führung durch die Ausstellung** mit der Kunsthistorikerin Juliane Rogge M.A.. Anmeldung Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer F1** angeben. Eintritt: € 6,00

**Mittwoch, 2.3.2016, 10.30 – 12.00 Uhr**

**Vortrag von Prof. Dr. Erich Franz, Münster: „Ungehorsame Geometrie oder die Freiheit in der Konkreten Kunst.“** Zusammen mit Prof. Dr. Erich Franz, ehemals stellvertretender Direktor des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster und Kurator der Ausstellung „Präzise Gefühle“ werfen Sie gemeinsam einen Blick in die Ausstellung. Nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02931 13 464 **VHS Arnsberg-Sundern.** Bitte **Kursnummer H-203-140** angeben. Eintritt: € 5,00

**Sonntag, 13.3.2016, 14.30 Uhr**

**Musikgenuss und Kunstvergnügen im Dialog**

Eine Führung durch die Ausstellung mit der Kunsthistorikerin Juliane Rogge M.A. und dem Saxophonisten Jan Wolff Anmeldung unter Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer M2** angeben. Eintritt: € 6,00



### Rahmenprogramm

**Ostersamstag: 26.3.2016, 14.30 Uhr**

**Führung durch die Ausstellung** mit der Kunsthistorikerin Juliane Rogge M.A.. Anmeldung unter Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer F3** angeben. Eintritt: € 6,00

**Mittwoch, 30.3.2016, 16.30 Uhr**

**Führung mit dem Sammler Carl-Jürgen Schroth** Anmeldung unter Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer F4** angeben. Eintritt: € 6,00

**Sonntag, 3.4.2016, 14.30 Uhr**

**„Wechselseitige Erhellung der Künste“: Literatur und Kunst im Dialog.** Eine Führung mit Dalia Klippenstein M.A. zur konkreten Kunst und Poesie für Literatur-Interessierte. Nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 31.03.2016 unter Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer L5** angeben. Eintritt: € 6,00

**Mittwoch, 6.4.2016, 17.00 – 19.00 Uhr**

**KreativWorkshop: Schnipsel, Flächen, StreifenRäume - und dann wird sortiert und aufgeräumt???**

Ein KreativWorkshop mit Kira Prenger in den Ausstellungsräumen Kloster Wedinghausen. Warum fügen Künstler Flächen, die aussehen wie Schnipsel oder Streifen, zusammen und hängen das ganze als Kunstwerk auf? Diese Fragen klären wir gemeinsam durch Vergleiche von Künstlerarbeiten und durch unsere eigenen kreativen Ideen. Ein Projekt des KulturRucksack NRW für Kinder/Jugendliche im Alter von 10 - 14 Jahren. Nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 04.04.2016 unter Tel. 02932 201-0 oder aus dem Arnsberger Stadtgebiet Tel. 115. Bitte **Kursnummer W6** angeben.



**Sonntag, 10.4.2016, 14.30 Uhr**

**Finissage-Führung** mit dem Sammler Carl-Jürgen Schroth und Klaus Rogge für die Projektgruppe Hellweg Konkret, mit einem Rück- und Ausblick auf die regionalen konkreten Künstler Eintritt: € 6,00

**17.8. – 28.9.2014** K.G. Schmidt und Weggefährten  
**Kunstmuseum Wilhelm-Morgner-Haus**  
59494 Soest | Thomästraße 1

**22.3. – 3.5.2015** Carlernst Kürten und Künstlerfreunde  
**Carlernst Kürten-Stiftung**  
59425 Unna-Alte Heide | Hammer Str. 175

**16.8. – 26.9.2015** Hellweg Konkret + Spielerisch  
**Maximilianpark Elektrozentrale und Galerie am Maxipark des Hammer Künstlerbundes**  
59071 Hamm | Alter Grenzweg 2

**25.10.2015 – 24.1.2016** Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst Teil I  
**Kunstmuseum Ahlen**  
59227 Ahlen | Museumsplatz 1/Weststraße 98,  
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr | Sa., So. + Feiertage 11 – 18 Uhr

**14.2 – 10.4.2016** Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst Teil II  
**Kloster Wedinghausen**  
59821 Arnsberg | Klosterstraße 11  
Mi., Sa. + So. 14 – 18 Uhr

**Kloster Wedinghausen**  
[www.kloster-wedinghausen.de/ausstellung](http://www.kloster-wedinghausen.de/ausstellung)  
[www.hellweg-konkret.de/arnsberg](http://www.hellweg-konkret.de/arnsberg)  
**Kulturbüro Arnsberg**  
Tel. 0 29 31 893 1327

Mit freundlicher Unterstützung:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderverein  
Kloster Wedinghausen

Soest | Unna | Hamm | Ahlen | Arnsberg

## Präzise Gefühle.

Werke aus der Sammlung Schroth.  
Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst.  
Teil 2

**Kloster Wedinghausen**  
**Arnsberg**

14.2. – 10.4.2016

Das Ausstellungsprojekt „Hellweg Konkret“ macht sich auf die Spur des konkreten Kunstschaffens in der Hellwegregion nach 1945. Die mehrteilige Reihe mit Stationen in Ahlen, Arnsberg, Hamm, Soest und Unna widmet sich einem wichtigen Zweig moderner und zeitgenössischer Kunstaktivität, die im regionalen Fokus bislang nur selten Beachtung gefunden hat. Zu entdecken sind Malerei, Grafik und Skulptur von Künstlern der Hellwegregion, deren Schaffen auf die konkreten Bildmittel wie Linie, Farbe, Fläche, Volumen und Raum konzentriert ist. Ihrer Kunst liegt die Idee zugrunde, rein geistigen Inhalten ästhetischen Ausdruck zu verleihen. In der Einfachheit der meist geometrischen Formensprache zeigt sich eine erstaunliche Bandbreite der Variationen, die mit den Augen erkundet und nachvollzogen werden will.

Im Zentrum des Projektes stehen regional wirkende Künstler wie Erich Lütkenhaus (1924-2010) und Gerhard Weber (1925-2013) in Hamm, K.G. Schmidt (1914-1987) in Bad Sassendorf, des Briten Gordon F. Turner (1944-1983) in Erwitte sowie Carlernst Kürten (1921-2000) in Unna. Die Präsentationen beleuchten das Zusammenspiel der Künstler untereinander und stellen es in einen größeren kunsthistorischen Zusammenhang. Wie es den Hellweg-Künstlern gelang, an konkret-konstruktive Tendenzen der Moderne anzuknüpfen, wird insbesondere im Dialog mit internationalen Positionen der Gegenwart deutlich. Zur Ausstellungsreihe erscheinen drei Katalogpublikationen. Museumspädagogische Angebote und ein vielfältiges Rahmenprogramm bieten außerdem Zugänge zum Verständnis der konkreten Kunst.

Informationen unter:

[www.hellweg-konkret.de](http://www.hellweg-konkret.de)

## Präzise Gefühle. Werke aus der Sammlung Schroth Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst

Die Kunstsammlung von Carl-Jürgen Schroth in Soest umfasst herausragende Werke der internationalen konkreten und konzeptuellen Kunst aus den letzten fünf Jahrzehnten. Von den über sechzig Künstlern, die in dieser Sammlung mit bedeutenden Werkblöcken vertreten sind, wurden neunzehn exemplarische künstlerische Positionen für die Ausstellung ausgewählt, darunter Douglas Allsop, Hartmut Böhm, Daniel Buren, Callum Innes, Imi Knoebel, Vera Molnar und François Morellet. Jede von ihnen beweist, dass gerade die strengste gestalterische Präzision das Erlebnis von unerwarteter sinnlicher und emotionaler Freiheit erzeugen kann.

Die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze haben eines gemeinsam: Sie bieten dem Betrachter deutliche, oft sogar strenge Regeln, die das Werk konstituieren und den Wahrnehmungsprozess in Bewegung versetzen. Doch dienen sie stets als Ausgangspunkt für ihre Überschreitung und unbegrenzte Erweiterung. Rund sechzig Werke sind dabei zu fünf thematischen Gruppen zusammengefasst worden, je nachdem, auf welche Weise sie auf die Wahrnehmung wirken.



Hartmut Böhm | Randstand, 2000–2002



Klaus Staudt |  
Traum der Erkenntnis,  
1971/2012

### Konstruktive Formkonzepte

Bei diesen Werken entsteht ihr innerer Zusammenhang allein aus den Bezügen zwischen Linien, Farben und Formen. Die visuellen Elemente sind meist klar und geometrisch; zusammen schaffen sie ein anschauliches Ordnungsgefüge.

### Offene Systeme

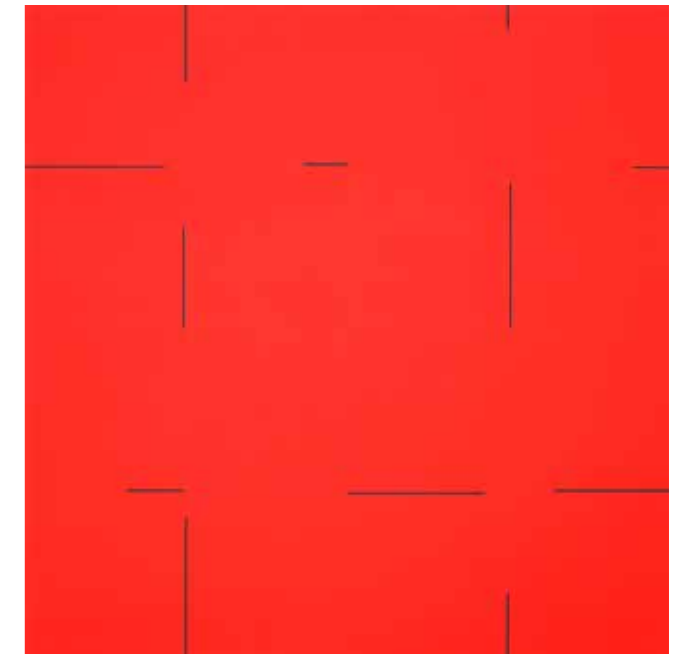
Über das Konstrukt aus Form-Elementen hinaus werden hier auch Bereiche einbezogen, die keine Form haben. Dieses Unfassbare und Offene wird an der klaren Form als Gegensatz bewusst. Zugleich verbindet es sich mit ihr als paradoxe Einheit, die von ständiger Spannung und Bewegung erfüllt ist.

### Entfaltung der Farbe

Unter den Elementen Linie, Farbe und Fläche lässt sich die Farbe am wenigsten als konstruktives Element eingrenzen. Farbe kann sich durch optische Interaktionen zu einem bewegten, räumlichen, transparenten und unfixierbaren Wirkungswert verwandeln, der sich jeder regelhaften Objektivierbarkeit entzieht.

### System und Natur

Künstler haben immer wieder aus Zufallsstrukturen und vorgefundenen materiellen Gegebenheiten ihre präzisen formalen Systeme geöffnet. Umgekehrt haben sie mit ihren rationalen Systemen einen Blick auf die „Natur“ ermöglicht, indem sie gerade im Scheitern und in der Unangemessenheit solcher bewusster Konstruktionen das Weite und das „Geheimnis“ überhaupt spürbar machten.



Yves Popet | LVIII 93, 1993

### Assoziative Projekte

Einige jüngere Positionen in der Sammlung Schroth öffnen sich noch stärker auf Lebenswirklichkeiten, die mit der Strenge formal-konstruktiver Konzepte kaum vereinbar erscheinen. Sie vermischen, was zuvor als unvereinbar galt, etwa subjektive Assoziationen mit objektiver Systematik oder individuelle Erzählungen mit allgemeinen Konzepten.

Auch die konkreten Künstler der Hellweg-Region knüpften an die zumeist geometrische Regelmäßigkeit gegenstandsfreier Kunst in der Tradition Theo van Doesburgs und anderen an. Ihre Arbeiten weisen ebenfalls jene Präzision auf, die in den Werken der Sammlung Schroth vorherrscht und tatsächlich ein Mittel sinnlicher Verführung ist. Letztlich geht es nicht um die Exaktheit der Formen, sondern um die Intensität des Sehens.

Prof. Dr. Erich Franz